

Die Handlungsfelder*

„heimspiel. Für Bildung“ unterstützt Pädagogen sowie haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren in drei Handlungsfeldern:

1. Soziale Kompetenzen

Mangelndes Sprach- und Lernvermögen sowie die emotionale Entwicklung mancher Kinder und Jugendlichen führen zu besonderen Herausforderungen für Eltern und Pädagogen. Deshalb ist die frühe und kohärente Förderung besonders wichtig. Damit Förderangebote von Kita, Schule, Jugendhilfe und Therapeuten zusammenwirken, bietet „heimspiel“ einrichtungsübergreifende Fortbildungen sowie die finanzielle Förderung von Sozialtrainings an.

2. Elternkooperation

Maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes haben seine Eltern. Es ist daher unerlässlich, dass Bildungseinrichtungen eine Kultur der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln. Dabei berät „heimspiel. Für Bildung“ und ermöglicht den Austausch mit Experten. Als Pate des Projekts „Nachbarschaftsmütter“ trägt „heimspiel. Für Bildung“ außerdem dazu bei, auch bisher weitgehend isoliert lebende Familien zu erreichen und das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu stärken.

3. Bildungsübergänge

Die Wechsel von der Kita zur Grundschule und zur weiterführenden Schule sowie in den Beruf sind zentrale Übergänge, an denen Eltern, Kinder und Jugendliche gut über ihre Möglichkeiten informiert werden müssen. Aber auch aufnehmende Institutionen benötigen Vorkenntnisse über Talente und Förderbedarf, um relevante Maßnahmen nahtlos weiterführen zu können. Da datenschutzrechtliche Bestimmungen die Zusammenarbeit erschweren, trägt „heimspiel. Für Bildung“ zur Klärung der Spielräume bei und moderiert Abstimmungen zwischen unterschiedlichen Bildungsträgern.

* Die Handlungsfelder für den neuen Projektstandort Billstedt werden gemeinsam mit den Bildungsakteuren vor Ort erarbeitet.

Kontakt

heimspiel. Billstedt

Kristin Heldewig und Andrea Ipsen, Joachim Herz Stiftung
Ingrid Kositzki, Schule Am Schleemer Park

c/o Schulstandort
Pergamentweg 1
22117 Hamburg
Tel.: 040 – 53 32 95 53
E-Mail: billstedt@heimspiel.org

heimspiel. Rahlstedt

Sonja Krajewski, Alfred Toepfer Stiftung F. V. S.
Monisha Chakraborty, Stadtteilschule Altrahlstedt
Normen Danelzig, Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement

c/o Stadtteilschule Altrahlstedt, Raum 222
Kielkoppelstraße 16d, 22149 Hamburg
Tel.: 040 – 3 34 02 45
E-Mail: rahlstedt@heimspiel.org

heimspiel. Neuwiedenthal

Maren Riepe, Joachim Herz Stiftung
Antje Jacobs, Stadtteilschule Süderelbe
René Clair, Straßensozialarbeit Neuwiedenthal

c/o Frieda-Stoppenbrink-Schule
Neuwiedenthaler Str. 4, 21147 Hamburg
Tel.: 040 – 53 32 95 28
E-Mail: neuwiedenthal@heimspiel.org



Die Alfred Toepfer Stiftung F. V. S. und die Joachim Herz Stiftung unterstützen das Zusammenspiel aller Akteure aus Bildung und Erziehung, die in Billstedt (Hamburg Mitte), Neuwiedenthal (Harburg) und Rahlstedt (Wandsbek) Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg begleiten. Die Laufzeit des Projekts beträgt zehn Jahre.

www.heimspiel.org

heimspiel.
FÜR BILDUNG





Bildungsübergänge gestalten – von der Kita in die Grundschule

© Joachim Herz Stiftung

Wir vernetzen Bildung

Gute Bildung braucht den Einsatz und die Abstimmung aller Beteiligten. Die Aufstellung und das Zusammenspiel des Teams entscheiden die Partie.

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und die Joachim Herz Stiftung tragen mit dem Projekt „heimspiel. Für Bildung“ dazu bei, Bildung und Erziehung zur Gemeinschaftsaufgabe zu machen. Wir stärken die lokalen Netzwerke an den drei Standorten Billstedt (Mitte), Neuwiedenthal (Harburg) und Rahlstedt (Wandsbek). Durch das verbesserte Zusammenspiel aller Beteiligten werden die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg kontinuierlich begleitet und ihre Potenziale besser gefördert.

Das Stiftungsprojekt ist jeweils auf zehn Jahre angelegt. Es wurde in Neuwiedenthal und Rahlstedt im Sommer 2012 und in Billstedt im Sommer 2016 gestartet.

Angebote für ein erfolgreiches Zusammenspiel

Um die Arbeit von Lehrkräften, Erziehern, Sozialpädagogen, Ehrenamtlichen sowie Leitungspersonen vor Ort zu unterstützen, machen wir vielfältige Angebote. Sprechen Sie uns an!

TRAINING

Wir ermöglichen Fortbildungen und planen sie passend zu Ihrem Bedarf. Die Angebote sind offen für alle Interessierten.

FREIRÄUME

Benötigen Sie für Ihre konzeptionell strategische Arbeit einen freien Raum jenseits des Alltagstrubels, inhaltlichen Input und/oder eine Moderation?

ZUSCHÜSSE

Finanzielle Zuschüsse geben wir für Projekte, die vernetzenden Charakter haben und/oder die Selbsthilfe stärken, mit bis zu 5.000 Euro in einem Förderzeitraum von maximal einem Jahr.

RESERVEBANK

Für einen ungehinderten „Spielverlauf“ stellen wir mit der sogenannten Reservebank Mini-Förderungen von maximal 250 Euro zur Verfügung: für Lernausstattungen, Bildungsfahrten innerhalb Hamburgs, die Ansprache und Einbindung von Eltern sowie die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements im Bildungsbereich.



„heimspiel. Für Bildung“ ist ein gemeinsames Projekt der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Joachim Herz Stiftung.

Die Kooperationspartner

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

engagiert sich als gemeinnützige Stiftung europaweit auf den Gebieten Kultur, Wissenschaft, Bildung und Naturschutz. Ein besonderes Anliegen ist ihr die europäische Verständigung unter Wahrung der kulturellen Vielfalt. www.toepfer-stiftung.de



Die Joachim Herz Stiftung

ist in den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Wirtschaft und Naturwissenschaften aktiv. Mit ihrer Arbeit in den Feldern Bildung, Wissenschaft und Forschung wendet sie sich an Jugendliche und junge Erwachsene. www.joachim-herz-stiftung.de



Die zuständigen Bezirksämter, die Behörde für Schule und Berufsbildung sowie die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration unterstützen „heimspiel. Für Bildung“. Sie stellen für die drei Standorte jeweils stundenweise eine Lehrkraft und einen Mitarbeiter der Jugendhilfe zur Verfügung, die die Projektteams der Stiftungen ergänzen.

heimspiel.